Alter Freund

♩ = 95

Reinhard Mey

Intro

Refrain

D A D Em Bm A

Wein, Wein, Wein, al - ter Freund Wein, In

G D

hel - len wie in dun - klen Stun - den Ha - ben wir zwei uns ge - fun - den,

Em Bm A D A D

Wun - der sam - ste al - ler Arz - nei'n! Wein, Wein, Wein, ver -

Em F♯m A G

dammt lan - ge Ge - schich - te mit uns zwei'n So man - ches Mal warst du mein größ - ter

D *poco rit.* Em Bm A

Freu - den - quell, mein Halt, mein Trös - ter, Wie oft hast Du mir in man - cher Nacht Den

G Em A 3 D A

1. **fine**

Ab - schied mit dem letz - ten Glas im Ste'hn - leich - ter ge - macht!

D D **Zwischenteil**

2. F♯

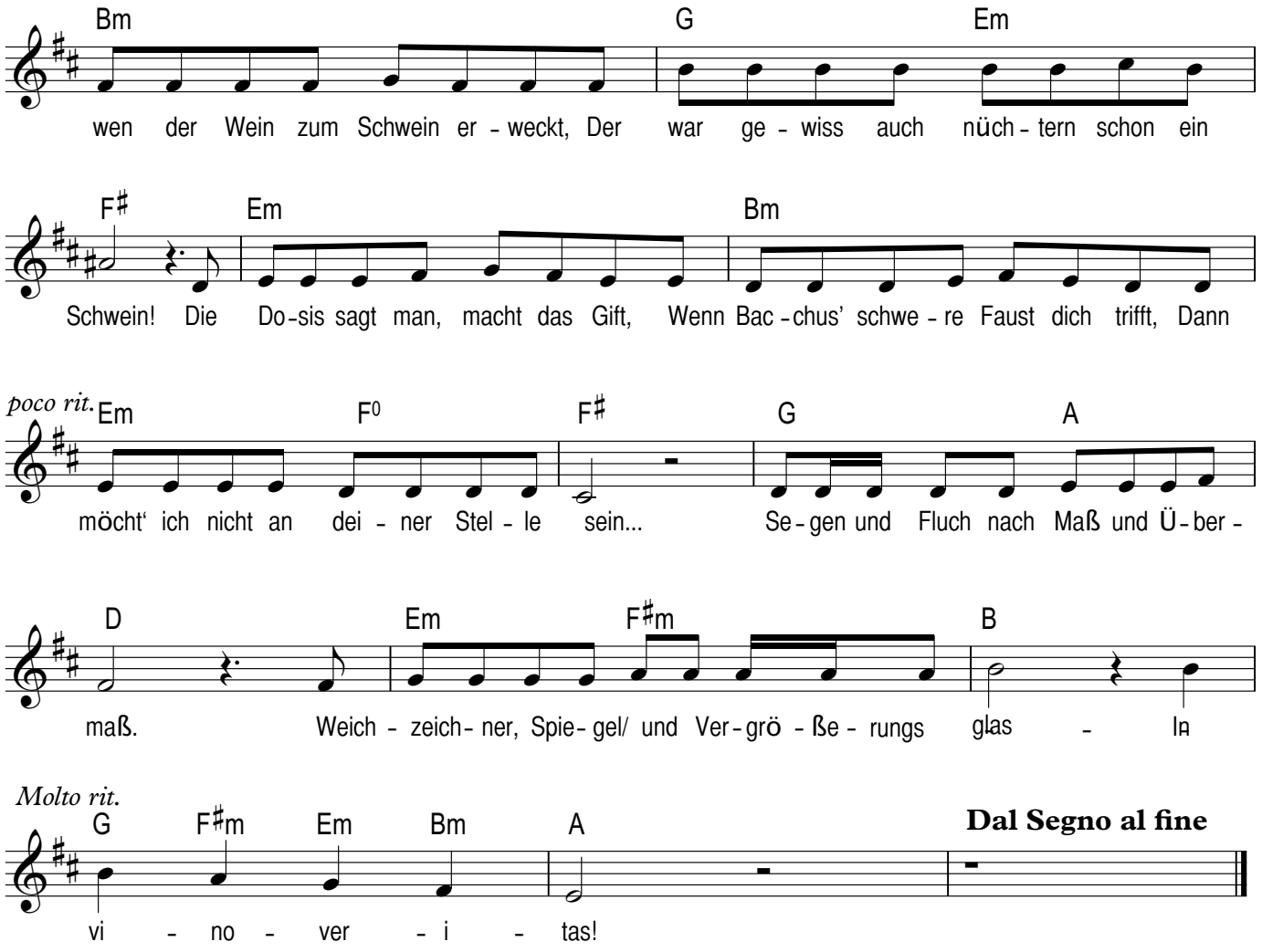
hund Ich kenn' die Kraft, die in dir ruht Die

Bm Em

Gu - tes und die Bö - ses tut. Wer dich in De - mut eh - ren kann Bleibt

A F♯

trun - ken auch ein E - del - mann. Du weckst ja nur, was in uns steckt Und


Bm G Em
wen der Wein zum Schwein er - weckt, Der war ge - wiss auch nüch - tern schon ein
F♯ Em Bm
Schwein! Die Do-sis sagt man, macht das Gift, Wenn Bac-chus' schwe - re Faust dich trifft, Dann
poco rit.
Em F0 F♯ G A
möcht' ich nicht an dei - ner Stel - le sein... Se-gen und Fluch nach Maß und Ü-ber -
D Em F♯m B
maß. Weich - zeich - ner, Spie-gel/ und Ver-grö - ße - rungs glas - la
Molto rit.
G F♯m Em Bm A
Dal Segno al fine
vi - no - ver - i - tas!

Alter Freund

D A D Em Bm A
1. Wein, Wein, Wein, alter Freund Wein,
G
In hellen wie in dunklen Stunden
D
Haben wir zwei uns gefunden,
Em Bm A
Wundersamste aller Arznei'n!
D A D Em F♯m A
Wein, Wein, Wein, verdammt lange Geschichte mit uns zwei'n
G
So manches Mal warst du mein größter
D
Freudenquell, mein Halt, mein Tröster,
Em Bm A
Wie oft hast Du mir in mancher Nacht
G Em A D A
Den Abschied mit dem letzten Glas im Stehen - leichter gemacht!

D A D Em Bm A
2. Wein, Wein, Wein, alter Freund Wein,
G
Manchmal brauch ich die Glut der Reben
D
Einfach, um zu überleben.
Em Bm A
Manchmal will ich gar nicht tapfer sein.
D A D Em F♯m A
Wein, Wein, Wein, manchmal roll ich mich ein.
G
Manchmal will ich mich nur verstecken
D
Und still meine Wunden lecken,
Em Bm A
Mit vollem Becher und aus vollem Mund
G Em A D
Den Mond anheulen wie ein geprügelter Kettenhund.

Zwischenteil

F♯ Bm
Ich kenn' die Kraft, die in dir ruht, die Gutes und die Böses tut.
Em A
Wer dich in Demut ehren kann, bleibt trunken auch ein Edelmann.
F♯ Bm
Du weckst ja nur, was in uns steckt und wen der Wein zum Schwein erweckt,
G Em F♯
Der war gewiss auch nüchtern schon ein Schwein!
Em Bm
Die Dosis sagt man, macht das Gift, wenn Bacchus' schwere Faust dich trifft,
Em F⁰ F♯
Dann möcht' ich nicht an deiner Stelle sein...
G A D
Segen und Fluch nach Maß und Übermaß.
Em F♯m B
Weichzeichner, Spiegel und Vergrößerungsglas -
Em F♯m Em Bm A
In vino veritas!

D A D Em Bm A
3. Wein, Wein, mein alter Freund Wein,
G
Auch in meiner letzten Stunde
D
Führt mir noch das Glas zum Munde,
Em Bm A
Kommt und schenkt mir ein!
D A D Em F♯m A
Wein, Wein, Wein, mach meinen Kummer klein,
G
Das Leben geht ja trotzdem weiter,
D
Komm, mach mich noch einmal heiter,
Em Bm A
Wärme mich im kühlen Abendhauch,
G Em A D
Und unsern kranken Nachbarn - auch.